



Erstellen eines Lüftungsgerätes in XML Format für CADvent

Um die Lüftungsplanung mit CADvent noch praxisnaher zu gestalten, steht im Internet nun ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie ein Lüftungsgerät erstellen können, um dieses dann im Anschluss im XML-Format in CADvent einzufügen.

Das Programm im Internet finden Sie im folgenden Pfad:

[www.lindab.de/Lindab Ventilation/IT-Lösungen/Software/CADvent/Lüftungsgerät erstellen](http://www.lindab.de/Lindab_Ventilation/IT-Lösungen/Software/CADvent/Lüftungsgerät_erstellen)

Welche Vorteile entstehen Ihnen daraus?

- Das eingefügte Lüftungsgerät entspricht in den Dimensionen und den Anschlussmöglichkeiten dem Gerät, das später tatsächlich Verwendung finden soll. Hierdurch können Sie leicht den benötigten Platzbedarf mit einplanen und bei der Planung der Anlage die Anschlussgegebenheiten berücksichtigen.
- Das eingefügte Lüftungsgerät ersetzt das sonst zu verwendende Startsymbol in CADvent, um eine Anlage berechnen zu können. Das Erscheinungsbild der Gesamtanlage entspricht somit dem, der zu realisierenden Anlage.
- Außer den exakten geometrischen Werten können Sie nun von Beginn an auch die Schallleistungsdaten am jeweiligen Anschluss definieren. Bei der Berechnung erkennt CADvent den jeweiligen Anschluss mit seiner entsprechenden Luftart und den dazugehörigen technischen Daten.

lindab | wir bieten Lösungen



Über Lindab | Produkte | **IT-Lösungen** | Download | Neues & Presse | Kontakt

SUCHEN

www.lindab.de > [Lindab Ventilation](#) > [Lindab Ventilation](#) > [IT-Lösungen](#) > [Software](#) > [CADvent](#) > [Lüftungsgerät erstellen](#)



» SOFTWARE

- CADvent
 - Systemanforderungen
 - Lüftungsgerät erstellen

- DIMcomfort
- DIMsilencer
- DIMrekt

» SCHULUNG

» FAQ

ERSTELLEN SIE IHR EIGENES LÜFTUNGSGERÄT IN XML FÜR CADVENT

Hersteller: <input type="text"/> Typ/Modell: <input type="text"/> Beschreibung: <input type="text"/> Länge: <input type="text"/> mm Breite: <input type="text"/> mm Höhe: <input type="text"/> mm <input type="button" value="Übernehmen"/>	Luftart: <input type="text" value="Zuluft"/> Anschlussart: <input type="text" value="Rund"/> Durchmesser: <input type="text"/> mm Breite: - Höhe: - Anschlussseite: <input type="text" value="1 - vorn"/> Position: <input type="text" value="1 - mittig"/> Abstand a: - Abstand b: - <input type="button" value="Hinzufügen"/>
---	---



Vorgehensweise:

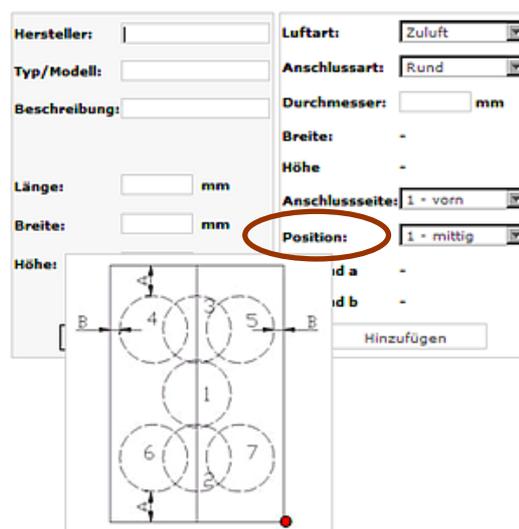
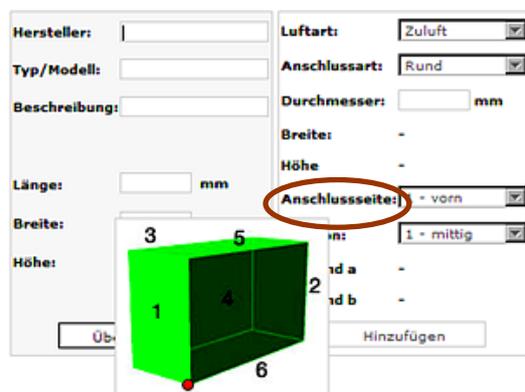
Gehen Sie auf die angegebene Internetseite und tragen Sie die benötigten Informationen in die Maske ein!

Drücken Sie dann „Übernehmen“

Legen Sie nun die Luftart des ersten Anschlusses, sowie die Anschlussart (rund oder rechteckig) fest!

Geben die den Durchmesser bzw. die Maße des Anschlusses an!

Um die Anschlussseite bzw. die Position des Anschlusses zu definieren, erhalten Sie graphische Hilfestellung bei der Auswahl (siehe Bilder unten). Gehen Sie hierzu mit der Maus über die Worte „Anschlussseite“ bzw. „Position“!



Je nach Wahl der Position werden Sie nach entsprechenden Abstandsmaßen gefragt.

Gehen Sie nun auf „Hinzufügen“, um den Anschluss abschließend mit technischen Daten zu definieren.



In dieser Maske werden Ihnen die gewählten Einstellungen nochmals tabellarisch angezeigt und Sie erhalten eine Übersicht der bereits erstellten Anschlüsse.

Hersteller:

Typ/Modell:

Beschreibung:

Länge: mm

Breite: mm

Höhe: mm

Luftart:

Anschlussart:

Durchmesser: -

Breite: mm

Höhe: mm

Anschlussseite:

Position:

Abstand a: mm

Abstand b: mm

63Hz **125Hz** **250Hz** **500Hz** **1000Hz** **2000Hz** **4000Hz** **8000Hz**

Luftart	Anschlussart	Durchmesser	Breite	Höhe	Seite	Position	a	b	Eingabe	
Zuluft	Rund	355	0	0	1 - vorn	1 - mittig	0	0	Schalleistung	Löschen
Abluft	Rechteckig	0	300	200	2 - hinten	5 - rechts-oben	150	150	Schalleistung	Löschen

Wenn Sie bei „Eingabe“ auf „Schalleistung“ gehen, erhalten Sie die Möglichkeit, für den jeweiligen Anschluss die Schalleistungswerte im Oktavband zu definieren. Durch „Speichern“ dieser Werte, werden sie dem Anschluss zugeordnet und die Definition des Anschlusses ist damit vollständig.

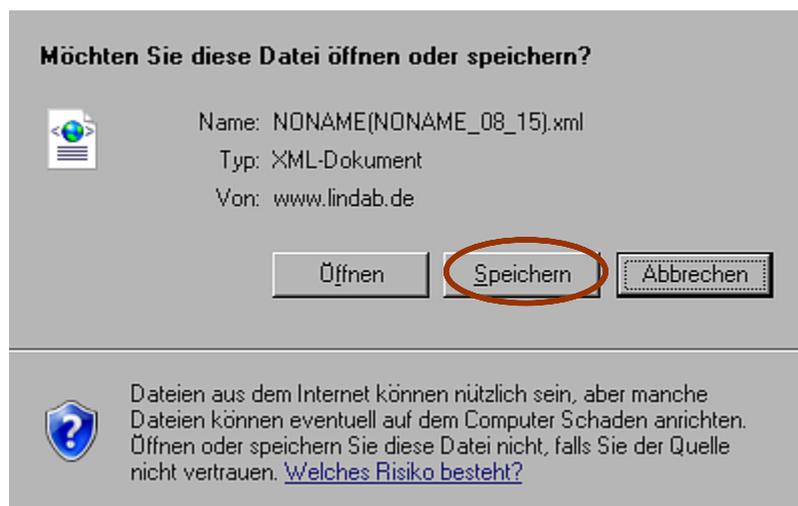
Möchten Sie einen weiteren Anschluss hinzufügen, wiederholen Sie alle Schritte ab der Definition der Luftart.

Sie können beliebig viele Anschlüsse auf diese Weise definieren.

Haben Sie alle Anschlüsse hinzugefügt und entsprechend definiert, überprüfen Sie bitte Ihre Angaben und nehmen Sie eventuelle Änderungen vor!

Nun können Sie durch Betätigung des Feldes „Erstelle XML“ das Lüftungsgerät als XML erstellen.

Sie werden aufgefordert, die erstellte XML-Datei lokal zu speichern, oder ggf. zu öffnen, um nachträgliche Änderungen direkt in XML vorzunehmen.

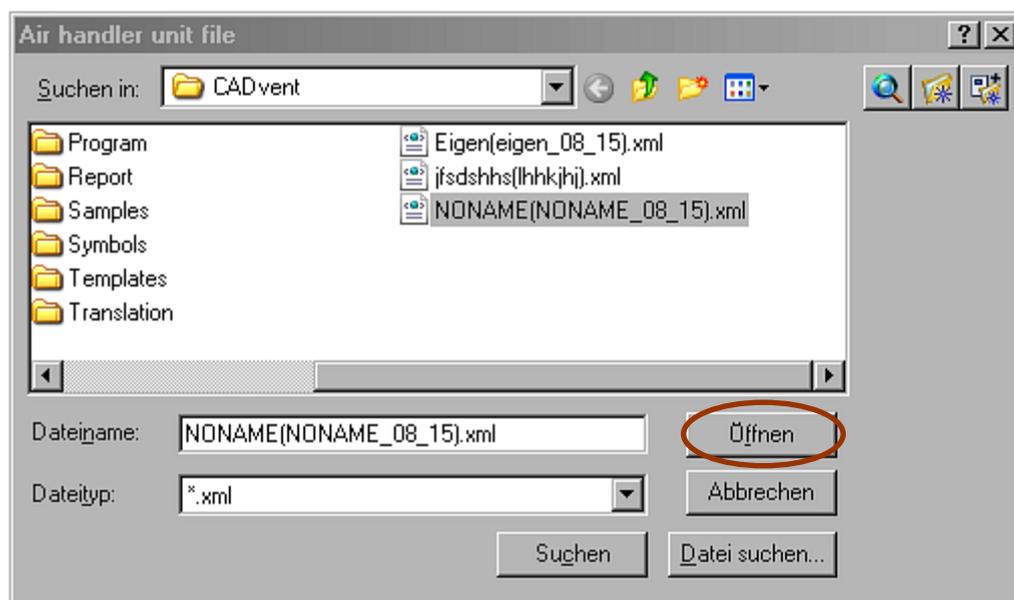


Speichern Sie also die Datei auf Ihrem Rechner!

Nun können Sie in CADvent diese Datei aufrufen und das Lüftungsgerät einfügen. Hierzu gehen Sie bitte im Werkzeugkasten „Zusatzkomponenten“ auf den Button „Lüftungsgerät aus XML-Datei“ !



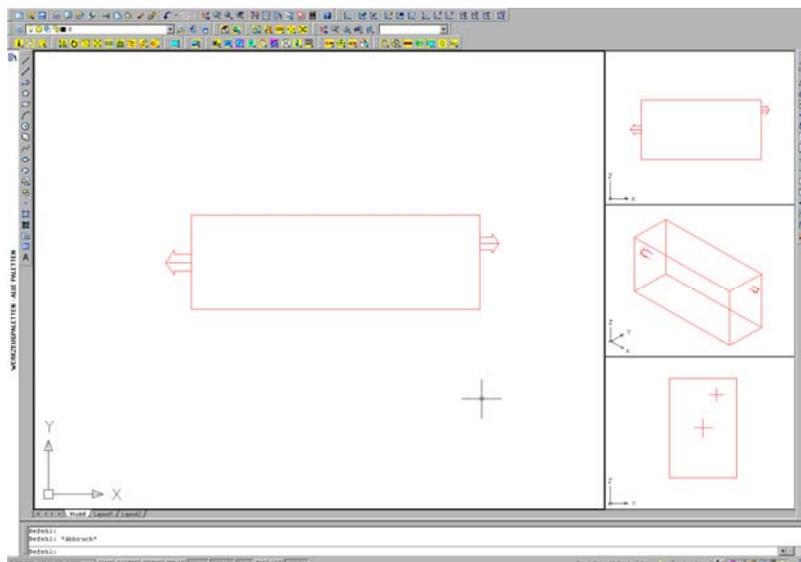
Rufen Sie die entsprechende XML-Datei auf und gehen Sie auf „Öffnen“.





Das Lüftungsgerät wird in CADvent eingefügt.

Sie sehen die Geometrie des Gerätes mit den offenen Enden an den Anschlussstellen.



An diese offenen Enden können Sie nun entweder direkt Ihr System anschließen, oder mit dem „Strang fortführen“ Befehl von hier aus zeichnen.

CADvent erkennt die vorgegebene Geometrie des Anschlusses und zeichnet automatisch mit den entsprechenden Lüftungsobjekten in der angegebenen Dimension.

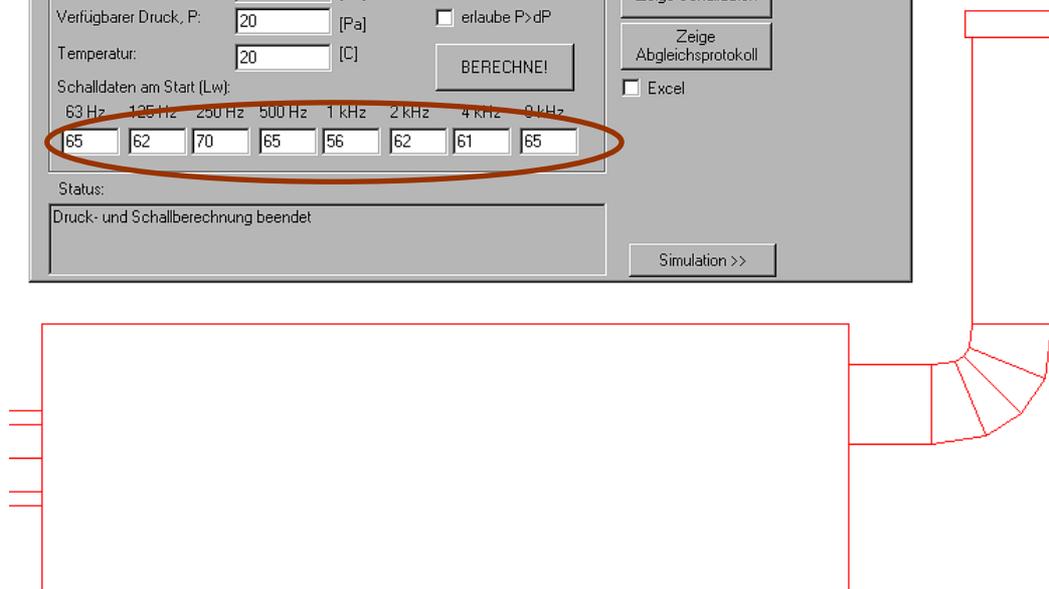
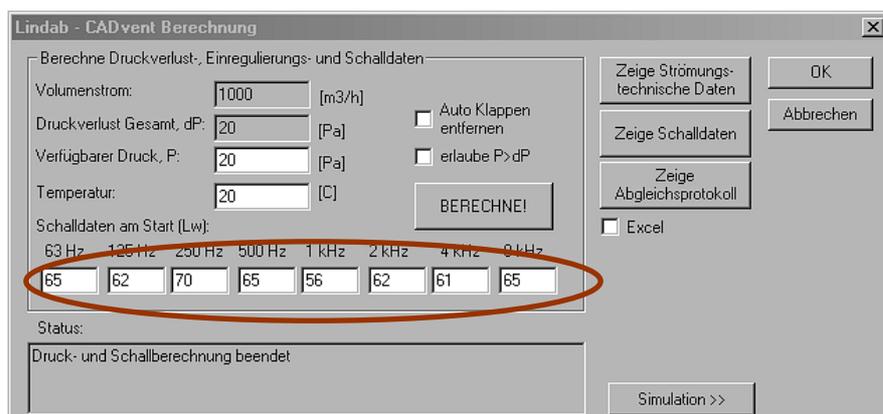
Der Einfügepunkt des erstellten Gerätes befindet sich an einer der unteren Ecken und liegt standardmäßig auf Null bzw. auf der zuvor eingestellten Zeichenhöhe in CADvent.

In der 2D-Darstellung wird das Gerät als leeres Rechteck ohne Symbolik dargestellt. Will man eine Symbolik haben, so kann man diese einfach im 3D-Modell in CADvent als 2D Graphik zeichnen und dann flach auf das Gerät legen, so dass im 2D ein Symbol für das Gerät angezeigt wird.

Wenn Sie nun die jeweiligen Stränge berechnen, sehen Sie, dass CADvent bereits die zuvor definierten Schalleistungsdaten für die Berechnung berücksichtigt.

Eine nachträgliche Eingabe dieser Werte pro Anschluss entfällt.

Sind Änderungen dieser Werte notwendig, können diese natürlich nachträglich in der Berechnungsmaske vorgenommen werden, um bei der Berechnung Berücksichtigung zu finden.



Nach Abschluss der Berechnung werden die Stränge entsprechend der definierten Luftart farbig dargestellt.

